

## Protokoll der 103. Sitzung des Senats vom 24. Jänner 2018

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 103. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 24. Jänner 2018.

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dr. Christine Dornaus in der heutigen Sitzung. Dr. Dornaus wird ab März als neues Mitglied des Universitätsrats fungieren.

Frau Dr. Dornaus wurde vom Senat einstimmig gewählt und erfüllt in besonderer Weise alle erforderlichen Voraussetzungen für ein Mitglied des Universitätsrats. Sie ist als Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien in Handelswissenschaften und mit ihrer anschließenden Dissertation zum Thema Privatisierung mit dem Profil und Aufgabenspektrum der WU bestens vertraut. Sie hat in der Vergangenheit durch vielfache Beteiligung an WU Aktivitäten – insbesondere auch im Zusammenhang mit Akkreditierungen – deutlich gemacht, dass sie sich im Universitätsrat für die WU gerne engagieren möchte.

Frau Dr. Dornaus dankt und stellt sich kurz vor.

## Berichte

### Senatsvorsitzender Lettl:

- **Strategieentwicklung WU und Zukunftskonferenz**

Die weitere **Strategieentwicklung** der WU wurde schon in der Konventsklausur thematisiert. Einerseits scheint die Strategie der WU im Entwicklungsplan auf, andererseits wurde auch im Bericht für die Equis-Reakkreditierung darauf Bezug genommen. In einem nächsten Schritt soll es um präzise Formulierungen und daher um eine redaktionelle Bearbeitung für mission – vision – values gehen. In weiterer Folge sollen weitere strategische Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden. Ziel ist eine Roadmap für die nächsten Jahre und eine Konzentration auf die für die WU wichtigsten Themen.

Deshalb wurde die Arbeitsgruppe Strategie reaktiviert und hat bereits getagt. Als Ergebnis dieses Treffens soll am 3. und 4. Mai 2018 eine **Zukunftskonferenz** abgehalten werden, wobei in weiterer Folge eine „Road Map bis 2035“ erarbeitet werden soll.

Folgende Zusammensetzung für die Zukunftskonferenz wäre möglich:

- Mitglieder des Senats
  - Vier Vertreter/innen aus der Kurie der Professor/inn/en
  - Vier Vertreter/innen aus der Kurie der Universitätslehrer/innen
  - Vier Vertreter/innen aus der Kurie der Studierenden
  - Vier Vertreter/innen aus der Kurie des allgemeinen Universitätspersonals.
- **Zuordnung zu Organisationseinheiten**

Gemäß § 25 Abs. 1 Z. 17 hat der Senat ein Stellungnahmerecht vor der Zuordnung von Personen zu den einzelnen Organisationseinheiten. Nach internen Gesprächen soll dies wie folgt durchgeführt werden:



Das Senatsbüro erhält einen Zugang zu einem Report – BACH-Applikation – über alle Eintritte, Austritte und Wechsel. Diese Informationen können bei Bedarf im Senatsbüro abgerufen werden.

In Fällen, wo Professor/inn/en das Department wechseln, wird eine gesonderte Information an den Senatsvorsitzenden ergehen, der darüber auch im Senat berichten wird.

- **Kommission für Forschung**

Anstelle von Prof. Martin Schreier, der als neuer Departmentvorstand aus der Kommission ausgeschieden ist, wurden Prof. Markus Höllner zum Vorsitzenden und Prof. Thomas Reutterer zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission für Forschung gewählt.

- **Abgeschlossene Habilitationen**

Herrn Dr. Otto Randl, Institute for Finance, Banking and Insurance, wurde die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ verliehen;

Frau Dr. Zehra Eksi-Altay, Institut für Statistik und Mathematik, wurde die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach „Wirtschaftsmathematik“ verliehen.

Der Senat gratuliert den neu Habilitierten.

### **Rektorin Hanappi-Egger:**

- **Ehrung**

Die scheidende Vorsitzende des Universitätsrats, Dipl.Ing. Brigitte Jilka, wird am 27. Februar 2018, um 18.00 Uhr, mit dem Ehrenring der WU ausgezeichnet.

- **Personalia:**

Professur „International Accounting“: Die Stelle wird mit 1.9.2018 besetzt.

Professur „Labor Economics“: Die Rektorin beabsichtigt, mit der an 3. Stelle (ex aequo) gereihten Person zu verhandeln.

Professur „Operations Management“: Die Berufungskommission hat einen Besetzungsvorschlag übermittelt. Die Rektorin beabsichtigt, mit der erstgereihten Person Berufungsverhandlungen aufzunehmen.

Professur „Zivil- und Unternehmensrecht“: Die Berufungskommission hat einen Besetzungsvorschlag übermittelt. Die Rektorin beabsichtigt, mit der erstgereihten Person Berufungsgespräche aufzunehmen.

Professur „Zivil- und Unternehmensrecht“: Die letzte Sitzung der Berufungskommission hat stattgefunden. Das Protokoll und der Besetzungsvorschlag werden erwartet.

Professur „Health Economics“: Das Protokoll und der Besetzungsvorschlag werden erwartet.

Professur „Empirical Economics“: Die Rektorin beabsichtigt, mit der erstgereihten Person Berufungsgespräche aufzunehmen.

Stiftungsprofessur „Endowment Management“ (§ 99-Professur): Die Rektorin befindet sich im Dialog mit dem Department Finance, Accounting and Statistics. In der Zwischenzeit wurde die Bewerbungsfrist verlängert, was aber an der Bewerber/innenlage nichts geändert hat. Die Rektorin beabsichtigt, Ende Jänner Berufungsverhandlungen aufzunehmen.

Professur „Finance“: Die Berufungsvorträge finden im Februar/März 2018 statt.

- **Studie „Wirtschaftliche und Gesellschaftliche Effekte von Universitäten“**

Österreichs Universitäten werden primär aus öffentlichen Mitteln finanziert. Die Frage nach ihren Leistungen ist daher mehr als legitim und versteht sich in einer zunehmend ökonomisierten Gesellschaft auch als ökonomische Frage. Um diese fundiert zu beantworten, hat die Uniko gemeinsam mit dem bm:wfw eine Studie in Auftrag gegeben, die diese Effekte erstmals für ganz Österreich betrachtet.

Rektorin Hanappi-Egger verteilt eine Broschüre, die auf den Ergebnissen dieser Studie beruht.

- **Bestellung Universitätsräte**

Die Bestellung der Universitätsräte durch die Bundesregierung ist noch nicht erfolgt und wird dringend erwartet. Der neue Universitätsrat beginnt seine Funktionsperiode mit 1. März.

#### **Vizerektor Badinger:**

- **Nachfolge des Restaurants Comida:**

Nach Ablauf der ersten Ausschreibung war die Bewerber/innenlage unbefriedigend, worauf ein weiterer Suchprozess startete und die Frist verlängert wurde. Es liegen drei Bewerbungen vor, auch das Library Cafe zählt dazu. Als weiterer Schritt werden Detailgespräche mit den Bewerber/inne/n geführt. Sollten diese nicht zielführend verlaufen könnte auch ein anderer Verwendungszweck überlegt werden.

#### **Vizerektor Lang:**

- **Tutor/inn/en:**

Das Onboarding Programm, welches für verschiedene neue Mitarbeiter/innengruppen eingerichtet wurde, soll ab dem Sommersemester auch für Tutor/inn/en Anwendung finden. Das Programm wird in nur sehr gestraffter Form angeboten (halbstündige Einführung), da diese Mitarbeiter/innen nur stundenweise beschäftigt sind. Von der Symbolik her ist es wichtig, klarzustellen, dass die Arbeit einer Tutorin oder eines Tutors von der Rolle einer oder eines Studierenden getrennt ist. Auch soll auf diese Weise ein Zeichen des Willkommens gesetzt werden.

#### **Vizerektorin Littich:**

- **Sub Auspiciis Promotion**

Vizerektorin Littich lädt sehr herzlich zu einer feierlichen Sub Auspiciis Promotion ein. Geehrt wird Herr Harald Amberger, MSc (WU) BSc (WU), der eine durchgängige Karriere an der WU absolviert hat. Die akademische Feier findet am Mittwoch, 21. Februar 2018, 11.00 Uhr s.t., im Festsaal statt.

#### **Berichte aus den Senatskommissionen**

Prof. Bogner berichtet aus der Kommission für Studienangelegenheiten: In dieser Sitzung wurden formale Änderungen in Studienplänen hinsichtlich der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsarten durchgeführt und in die Begutachtung gesandt. Die Verordnung des Rektorats über die Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Business and Economics wurde behandelt und liegt heute dem Senat vor.

Ferner wurde die vom Senat in der letzten Sitzung gewünschte Klarstellung des § 9 Abs. 2 der Prüfungsordnung wie folgt festgehalten:

Da in § 9 Abs. 2 jedoch Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (PI) nicht mit aufgenommen wurden, könnte man im Umkehrschluss daraus folgern, dass in den PIs eine Teilleistung nicht 50% oder mehr der Gesamtbeurteilung betragen darf.

Der Wortlaut des § 9 wurde nicht geändert. PIs sind von dieser Regelung ohnehin umfasst. Von einer expliziten Erwähnung der PIs an dieser Stelle wird abgesehen, da sich PIs aus drei Teilleistungen zusammensetzen – im Gegensatz zu Vorlesungsübungen und Forschungsseminaren, welche jeweils aus zwei Teilleistungen bestehen. Es zählt immer die prozentuell größte Teilleistung. Empfohlen bei PIs ist jedoch, dass eine Teilleistung alleine prozentuell nicht zu hoch bewertet werden sollte.

Die Vorsitzende Prof. Eva Eberhartinger berichtet aus der Kommission für Finanzen und Campusmanagement: In der der Sitzung wurde über den Budgetvollzug 2017 und über das geplante Budget 2018 gesprochen. Das Budget 2018 wurde mit einem Defizit geplant, findet aber Deckung aus den Reserven. Ein weiteres Thema war der mittelfristige Finanzplan, im Zuge dessen wegen schlechter Prognosen Einsparungen geplant und auch durchgeführt wurden, was den weiteren Ausblick deutlich verbessert hat.

Vom bm:wfw wurden Hochschulraum-Strukturmittel für das Projekt Kosten- und LeistungsrechnungsVO zur Verfügung gestellt. Diese Verordnung ist österreichweit umzusetzen, was einen erheblichen Mehraufwand bedeuten wird.

Aus dem Bereich Campusmanagement hat Herr Kecht Auskunft über die abgeschlossenen Sanierungen erteilt und über zwei namhafte Zertifizierungen im Bereich des Umweltmanagements (Eco-Management-Audit-Scheme (EMAS)) berichtet.

Prof. Lettl berichtet aus der Kommission für Forschung: Zum Bereich Forschungsdatenmanagement wird antizipiert, dass zukünftigen Open Data Erfordernissen Rechnung getragen werden muss; unter Umständen wird auch vermehrt ein ex-ante Ethics Clearing erforderlich sein. Die Kommission hält bezüglich letzterem fest, dass sich – sollte hier eine Nachfrage in höherem Ausmaß entstehen oder zu erwarten sein – aufgrund der juristischen, fachspezifischen und methodischen Herausforderungen die Einrichtung eines eigenen Organs empfiehlt, das sich diesen Fragen zielgerichtet widmen kann. Durch das Inkrafttreten der neuen Datenschutz-Grundsatzverordnung wird darüber hinaus ab Mai 2018 der Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten neu geregelt. Es wird eine entsprechende WU Richtlinie zur Forschungsdaten-Policy geben, die möglichst so gestaltet werden soll, dass institutionell zwar allgemeine Prinzipien und Standards geregelt werden, die Verantwortung aber weitgehend bei den einzelnen Forscher/innen belassen wird – und so auch einer unnötigen Bürokratisierung vorgebeugt werden kann.

Darüber hinaus wurden in der Kommission folgende Arbeitsschwerpunkte thematisiert, weiter spezifiziert, und in der Folge priorisiert:

- Forschungsförderung-Check (systematische Zusammenschau und Evaluierung der bestehenden Instrumente);
- Leistungsprämien-Check (inkl. Diskussion einer evt. Überarbeitung der Star-Journalliste bzw. der Neuregelung des Zusammenspiels mit den departmentspezifischen Journalrankings); Evaluierung der Incentivierung an der WU im Bereich Forschung in Hinblick auf ihre Effektivität;

- „Highlights“ des Entwicklungsplans (Evaluierung und Überarbeitung der Methodik);
- (Förderung der) Forschungsexzellenz an der WU.

Die Vorsitzende Prof. Verena Madner berichtet aus der Kommission für Personalentwicklung: In der Kommission gab es zwei Schwerpunkte: Aus dem Vizerektorat für Personal wurde über erste Ergebnisse der Mitarbeiter/innenbefragung berichtet. Im März wird diese dann WU-weit kommuniziert. Interessant ist, dass die WU bei Konsequenzen aus der MAB für Departments, Institute und andere Einheiten begleitend und unterstützend tätig wird.

Zum neuen Personalentwicklungsplan hat die Vorsitzende aus den Bereichen der Kurien und Departments um Rückmeldungen gebeten. Dazu gab es Stellungnahmen aus den Kurien der Universitätslehrer/innen und des allgemeinen Personals. Ziel ist nun, über einen ersten Textentwurf des neuen Personalentwicklungsplans zu beraten und weitere Rückmeldungen einzuholen. Der Vizerektor für Personal befindet sich zu diesem Thema auch im Austausch mit den Betriebsräten für den wissenschaftlichen und allgemeinen Bereich. In der Kommissionssitzung im Mai soll der neue Textentwurf vorgelegt werden.

Vizerektor Lang ergänzt, dass die MAB durch die IBG durchgeführt wurde und es über die Ergebnisse eine Informationsveranstaltung geben wird. Alle Führungskräfte werden im Detail informiert; dies ist für Einheiten mit bis zu zehn Mitarbeiter/innen möglich.

### **Budgetvoranschlag 2018**

Der Senat hat den Budgetvoranschlag für das Jahr 2018 in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.

### **Verordnung über die Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Business and Economics an der Wirtschaftsuniversität Wien**

Der Senat hat der Verordnung über die Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Business and Economics an der Wirtschaftsuniversität Wien zugestimmt.

### **Stellungnahme zu Ausschreibungstexten**

Der Senat hat folgenden Ausschreibungstexten zugestimmt:

- Universitätsprofessur für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht;
- Full Professor of Public Management and Governance;
- Full Professor of Management Control and Strategy Implementation;
- Stiftungsprofessur Socioeconomics of Work.

### **Einsetzung von Berufungskommissionen und Bestellung von Gutachter/innen**

Der Senat hat folgende Berufungskommissionen eingesetzt und Gutachter/innen bestellt:

- Universitätsprofessur für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht;
- Full Professor of Public Management and Governance;
- Full Professor of Management Control and Strategy Implementation;
- Stiftungsprofessur Socioeconomics of Work.

### **Einsetzung einer Habilitationskommission und Bestellung von Gutachter/innen**

Der Senat hat eine Habilitationskommission eingesetzt und Gutachter/innen bestellt.

### **Anhörung des Senats hinsichtlich der departmentspezifischen Standards bei Qualifizierungsvereinbarungen**

Der Senat hat die departmentspezifischen, forschungsbezogenen Mindeststandards für den Inhalt einer Qualifizierungsvereinbarung des Departments für Volkswirtschaft in der vorgelegten Fassung zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **Anhörung des Senats hinsichtlich der Habilitationsrichtlinie des Departments für Marketing**

Der Senat hat der Habilitationsrichtlinie des Departments für Marketing in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

### **Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung**

Der Senat hat folgender Nominierung einer promovierten Person mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

#### Department für Welthandel:

- MR MMag. Dr. Manfred SCHEKULIN

### **Bestellung von Programm- und Bereichsdirektor/inn/en**

Der Senat hat folgenden Bestellungen zugestimmt:

- Univ.Prof. Dr. Harald Eberhard zum Programmdirektor für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht (von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2023);
- Univ.Prof. Dr. Harald Eberhard zum stellvertretenden Programmdirektor für das Masterstudium Wirtschaftsrecht (von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2023);
- Univ.Prof. Dr. Martin Spitzer zum Programmdirektor für das Masterstudium Wirtschaftsrecht (von 24. März 2018 bis 23. März 2022);
- Univ.Prof. Dr. Martin Spitzer zum stellvertretenden Programmdirektor für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht (von 24. März 2018 bis 23. März 2022);
- Univ.Prof. Dr. Tina Wakolbinger zur Programmdirektorin für das Masterstudium Supply Chain Management (von 1. März 2018 bis 28. Februar 2020);

- O.Univ.Prof. Dr. Alfred Taudes zum stellvertretenden Programmdirektor für das Masterstudium Supply Chain Management (von 1. März 2018 bis 28. Februar 2020);
- Ao.Univ.Prof. Dr. Gerda Bohmann zur Programmdirektorin für das Masterstudium Sozioökonomie (von 1. Februar 2018 bis 31. Jänner 2020);
- Univ.Prof. Dr. Claus Staringer zum Bereichsdirektor für das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht (von 1. Februar 2018 bis 31. Jänner 2022);
- Univ.Prof. Dr. Rupert Sausgruber zum stellvertretenden Bereichsdirektor für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Studienzweig Volkswirtschaft und Sozioökonomie (von 1. Februar 2018 bis 31. März 2022).

Die Bestellungen werden im Mitteilungsblatt verlautbart.

#### **Genehmigung der Beschlüsse der Kommission für Studienangelegenheiten**

Der Senat hat folgenden Beschluss der Kommission für Studienangelegenheiten genehmigt:

- Neuer Studienplan für den Universitätslehrgang Akademische Dipl. Betriebswirtin / Akademischer Dipl. Betriebswirt.

Der Beschluss wird im Mitteilungsblatt der WU verlautbart.

Die nächste Sitzung des Senats findet am 21.3.2018 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Lettl eh.